

Bundesligist FC Augsburg kommt

PROFIS Beim Gögginger Trainingslager gibt's ein Spiel gegen Lech Posen in Neustadt.

BAD GÖGGING. Vier Wochen ziehen noch ins Land, ehe die Fußball-Bundesliga ihre längste Sommerpause seit Bestehen beendet. Am letzten August-Weekend steigt der 1. Spieltag. Wem schon jetzt der Sinn nach Erstliga-Profis steht, ist ab Mittwoch in Bad Gögging gut aufgehoben. Der FC Augsburg kommt zu einem einwöchigen Trainingslager in den Kurort. Die Zelte werden im Hotel Marc Aurel aufgeschlagen. Am Sonntag, 5. August, steht im Neustädter Stadion ein Testspiel der Augsburger gegen den polnischen Erstligisten Lech Posen an. Der Gegner aus Osteuropa spielt drei Tage zuvor in der Europa League-Qualifikation bei AIK Stockholm.

Die Schwaben entwickeln sich zu Stammgästen in Bad Gögging. 2010 waren sie da, damals noch Zweitligist, 2011 waren sie da, damals als Erstliga-Aufsteiger. Trotz der Euphorie wurde man das Gefühl nicht los, dass es doch nur ein Zweitligist ist, denn kaum je-

mand traute dem Neuling ein Überleben im Oberhaus zu. Das Gegenteil trat ein: Die Augsburger schafften den Klassenerhalt. Dennoch durfte Coach Jos Luhukay gehen, sein Nachfolger kam vom SSV Jahn Regensburg: Markus Weinzierl, der im Schlepptau Spieler Ronny Philp mitbrachte. Wenn die Schwaben am Mittwoch eintreffen, ist es also auch ein Wiedersehen mit zwei Aufstiegsgaranten des Jahn.

Ein bis zwei Trainingseinheiten werden die FCA-Profis täglich im Kur-



Knowledge Musona (l.) ist eine Leihgabe aus Hoffenheim. Foto: dpa

ort absolvieren. Nach dem Test gegen Lech Posen wird der Tross am Dienstag, 7. August, wieder abreisen. Am Samstag darauf gibt es in der hauseigenen Arena einen Vergleich mit den Queens Park Rangers.

Die Namen der Augsburger Kicker sind mittlerweile geläufiger als noch vor einem Jahr. Man kennt nicht nur Torwart-Routinier Simon Jentzsch. Abwehrspieler wie Gibril Sankoh, Sebastian Langkamp oder Jan-Ingwer Callsen-Bracker haben sich Respekt bei der Konkurrenz verschafft. Die Mittelfeldakteure Lorenzo Davids, Daniel Baier oder Tobias Werner haben sich genauso behauptet wie die Stürmer Torsten Oehrl, Stephan Hain oder Sascha Mölders.

Dass der Bekanntheitsgrad noch mehr steigt, liegt an Neuzugängen: Ex-Bayern-Spieler Andreas Ottl (Hertha BSC Berlin), Aristide Bancé (2008 bis 2010 in Mainz) und Jan Morávek (FC Schalke) stießen unter anderem hinzu. Am Mittwochabend testete das Weinzierl-Team gegen Bayer Leverkusen. Mit 2:0 siegten die Schwaben, der FC Augsburg ist längst zum Bundesligisten gereift. (mar)